

296

Die
Forstlehrlings- und die Förster-Prüfung
in Fragen,

gestellt unter Anhalt an, bezw. wegen der Fragebeantwortung,

unter besonderem Hinweis

auf

die J. Th. Grunert'schen Schriften:

„Forstlehre“, „Jagdlehre“ und „Der Preussische Förster“.

Von

Julius Theodor Grunert,

Königl. Preuss. Oberforstmeister a. D.



Trier, 1885.

Verlag der Fr. Lins'schen Buchhandlung.

Vorwort.

Wo es in früheren Zeiten darauf ankam, gewisse feststehende Sätze einer Wissenschaft dem Schüler durch die Schrift einzuprägen, versuchte man dies wohl durch Stellung von Fragen, welche jene Sätze umfaßten und durch gleichzeitige Ertheilung der, zu jeder Frage gehörigen und als allein richtig angesehenen Antwort. Man behandelte sonach die Lehre des bezüglichen Wissens in Katechismus-Form. Es war auch diese Form wohl da nicht zu verwerfen, wo es sich um das Einprägen gewisser Glaubenssätze der Religion handelte und konnte auch allenfalls da noch Platz greifen, wo es das Lehren einer weltlichen Wissenschaft betraf, die sich noch auf einer niedern Stufe der Ausbildung befand und noch in einer beschränkten Zahl von Grund- und Lehrsätzen festzustellen war. So sehen wir denn diese Form der Belehrung auch bei der alten Jägerei in ihren Waidsprüchen auftreten und finden wir in ihr selbst das, vor Alters, neben dieser, in den Kinderschuhen einherlaufende Forstwesen, zum Zwecke des Unterrichts behandelt, wofür wir als Beweis nur auf von Göchhausen's Notabilia venatoris hinweisen wollen, die 1710 in erster Ausgabe erschienen. Bei diesen Fragen und Antworten handelte es sich nicht etwa um eine eigentliche Prüfung des Befragten, also nicht um ein Examen im jetzigen Sinne des Wortes, sondern um die Belehrung eines Schülers durch einen Erfahrenen, in katechetischer Form.

Bei weiterer wissenschaftlicher Ausbildung eines Jachses, und so auch unseres Forstjachses, nahm man jedoch in der Regel von dieser beengenden Form der Unterweisung Abstand und bediente sich dazu eines systematisch geordneten Vortrages. Handelte es sich nun um die Prüfung, das Examiniren, eines Jüngers unseres

Inhalts-Verzeichniß.

Erste Abtheilung.

Fragen aus der Forstwissenschaft und deren Hilfs- wissenschaften.

N^o
der Fragen.

A. Einleitende Fragen über die gesammte Forstwissen- schaft	1— 4
B. Fragen über forstliche Hilfswissenschaften.	
I. Fragen über Naturwissenschaften.	
1. Allgemeine Frage	5
2. Fragen über Naturkunde	
a. Allgemeine Fragen	6— 8
b. Fragen über Thierkunde	
α. Allgemeine Fragen und solche, höhere Thiere betreffend	9
β. Säugethiere und Vögel	10— 14
γ. Fragen über Insekten	15— 34
c. Fragen über Botanik	35— 81
d. Fragen über Mineralogie	82— 93
3. Fragen über Naturlehre.	94—101
II. Fragen über Mathematik.	
1. Fragen über Arithmetik	102—113
2. Fragen über Geometrie	
a. Fragen aus der Planimetrie	114—139
b. Fragen über Stereometrie	140—153
C. Fragen aus der Forstwissenschaft.	
I. Fragen über Waldbau.	
1. Allgemeine Fragen	154—160
2. Fragen über Holzzucht	
a. Fragen über Holzzucht im Hochwalde (Samen= walde)	161—180
b. Fragen über Holzzucht im Ausschlagwalde	181—186
c. Fragen über Holzzucht im Mittelwalde	187—189
3. Fragen über Holzsanbau	190—221
4. Fragen über Holzpflege	222—225